



Schild-Drüsen-Unterfunktion

Informationen in Leichter Sprache

Was ist eine Schild-Drüsen-Unterfunktion?

Die Schild-Drüse ist ein Organ.
Sie befindet sich am Hals unterhalb vom Kehlkopf
und produziert Hormone.
Hormone sind Wirkstoffe,
die bestimmte Vorgänge im Körper regeln.
Zum Beispiel den Stoffwechsel und das Wachstum.

Wenn der Körper Nahrung in Energie umwandelt,
dann nennt man das Stoffwechsel.
Bei einer Schild-Drüsen-Unterfunktion
produziert die Schild-Drüse zu wenige Hormone.
Mit weniger Hormonen wird der Stoffwechsel langsamer.



Was sind die Anzeichen für eine Schild-Drüsen-Unterfunktion?

Bei einer Schild-Drüsen-Unterfunktion können Sie verschiedene Beschwerden bekommen, zum Beispiel:

- trockene und kühle Haut,
- brüchige Haare,
- dünne, spröde Nägel,
- Schwellungen an den Augen,
- langsame Reflexe,
- Trägheit,
- Muskel-Schmerzen und Gelenk-Schmerzen,
- Vergesslichkeit,
- Veränderungen der Stimme, zum Beispiel Heiserkeit,
- fehlender Appetit,
- Verstopfung,
- leichte Gewichtszunahme,
- Depression.

Das ist eine seelische Erkrankung,
bei der sich Menschen immer sehr traurig fühlen.

Bei manchen Frauen kann die Monats-Blutung ausbleiben.
Andere Frauen können eine starke Monats-Blutung haben.

Kinder und Jugendliche mit Schild-Drüsen-Unterfunktion
wachsen langsamer.



Bei vielen Menschen mit Schild-Drüsen-Unterfunktion ist die Schild-Drüse vergrößert. Das nennt sich auch Struma. Eine Struma ist am Hals sichtbar und kann ertastet werden.

Wie entsteht eine Schild-Drüsen-Unterfunktion?

Bei einer Schild-Drüsen-Unterfunktion ist das Gewebe der Schild-Drüse

- beschädigt oder
- funktioniert nicht mehr richtig.

Deshalb produziert die Schild-Drüse zu wenige Hormone.

Wer ist besonders gefährdet?

Manche Menschen bekommen leichter eine Schild-Drüsen-Unterfunktion.

Zum Beispiel Menschen mit

- einer Schild-Drüsen-Entzündung,
- Medikamenten gegen eine andere Schild-Drüsen-Krankheit,
- einer Struma,
- einer Operation zur Verkleinerung oder Entfernung der Schild-Drüse
- einer Strahlen-Therapie am Hals gegen Krebs,
- einer Trisomie 21, also dem Down-Syndrom,
- einer Zucker-Krankheit,
- einem Mangel an Jod.
Jod ist ein Nährstoff
und ein Teil des Schild-Drüsen-Hormons.

Frauen können nach der Geburt ihres Kindes eine Schild-Drüsen-Unterfunktion bekommen.



Wie häufig ist eine Schild-Drüsen-Unterfunktion?

Fast 1 von 100 Menschen hat eine Schild-Drüsen-Unterfunktion, die behandelt werden sollte.

Frauen sind häufiger betroffen als Männer.

Je älter ein Mensch ist, desto eher kann er eine Schild-Drüsen-Unterfunktion bekommen.

Welche Untersuchungen gibt es?

Wenn Sie Beschwerden haben, sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt. Sie oder er kann die Schild-Drüse untersuchen. Die Ärztin oder der Arzt nimmt Ihnen Blut ab. Im Blut wird ein bestimmtes Hormon untersucht. Das Hormon heißt TSH.

Bei einer Schild-Drüsen-Unterfunktion ist der TSH-Wert erhöht.

Oft werden mehrere Blut-Tests gemacht. So kann die Ärztin oder der Arzt die Erkrankung sicher feststellen.

Die Ärztin oder der Arzt tastet die Schild-Drüse am Hals ab. Wenn die Schild-Drüse vergrößert ist, kann ein Ultra-Schall gemacht werden.

Wie wird eine Schild-Drüsen-Unterfunktion behandelt?

Eine Schild-Drüsen-Unterfunktion wird oft mit Tabletten behandelt.

Die Tabletten ersetzen das fehlende Hormon von der Schild-Drüse.

Meistens müssen Erkrankte die Tabletten ihr Leben lang einnehmen.

Eine Schild-Drüsen-Unterfunktion kann gut behandelt werden. Betroffene haben dann meistens keine Beschwerden.

Es ist wichtig, die Tabletten genau so einzunehmen, wie die Ärztin oder der Arzt es gesagt hat. Sonst können Beschwerden auftreten

Was können Sie noch beachten?

Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Gehen Sie regelmäßig zu Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.

Erzählen Sie ihr oder ihm,

wie es Ihnen mit der Behandlung geht.

Sprechen Sie mit ihr oder ihm auch über Beschwerden.

Ihre Ärztin oder Ihr Arzt überprüft Ihre Schild-Drüsen-Tabletten.

Manchmal wird die Dosis der Tabletten verändert.

Ihre Ärztin oder Ihr Arzt überprüft auch Ihre Hormon-Werte.



Besonderheiten bei der Einnahme von Tabletten

Andere Medikamente und Lebensmittel können die Wirkung von Schild-Drüsen-Tabletten verändern. So sollten Schild-Drüsen-Tabletten am besten genommen werden:

- 30 Minuten vor dem Frühstück **oder**
- direkt vor dem Schlafengehen

Wer hat dieses Informations-Blatt gemacht?

Dieses Informations-Blatt ist von Deximed. Deximed ist eine Gruppe von Fachleuten für Gesundheit. Die Informationen auf diesem Blatt sind zuverlässig und aktuell. Mehr über Deximed erfahren Sie unter: www.deximed.de

Für die Texte in Leichter Sprache arbeitet Deximed zusammen mit Special Olympics Deutschland, kurz: SOD. SOD ist die größte Sport-Organisation für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. SOD kennt sich besonders gut aus mit Sport und Gesundheit bei Menschen mit geistiger Behinderung.

Mehr Informationen zum Thema Gesundheit in Leichter Sprache finden Sie unter: www.gesundheit-leicht-verstehen.de

Den Original-Text zu diesem Informations-Blatt finden Sie unter: <https://deximed.de/home/klinische-themen/endokrinologie-stoffwechsel/patienteninformationen/schilddruese/schilddruesenunterfunktion-hypothyreose>

Stand: Juni 2023